

Pressemitteilung

Rente, Pflege, Wohnen: Hoher Reformwille, geringe Erwartungen an schnelle Umsetzung

Hamburg, 18. Juni 2026 – Die Reformbereitschaft der Deutschen ist groß, das Zutrauen in rasche Beschlüsse jedoch gering. Das zeigt eine aktuelle Ipsos-Befragung kurz vor Beginn der parlamentarischen Sommerpause des Bundestages am 11. Juli.

Ipsos hat 1.000 wahlberechtigte Personen in Deutschland dazu befragt, welche Vorhaben sie noch vor der Sommerpause priorisieren und ob sie mit einer zeitnahen Umsetzung rechnen. Das Ergebnis: In der Rentenpolitik ist der Wunsch nach Reformen besonders stark ausgeprägt; daneben sehen die Deutschen auch in der Pflege und auf dem Wohnungsmarkt dringenden Handlungsbedarf.

Stabilisierung des Rentenniveaus hat oberste Priorität

Vier von fünf Deutschen (79 %) wünschen sich, dass die Bundesregierung in den kommenden Wochen eine Lösung zur langfristigen Stabilisierung des Rentenniveaus findet. Damit ist die Sicherung der Rente das wichtigste Anliegen der Befragten. Zugleich trauen nur 15 Prozent der Bundesregierung zu, entsprechende Reformen noch vor der Sommerpause auf den Weg zu bringen.

61 Prozent sprechen sich für einen Stopp des Anstiegs der Rentenbeiträge aus. Dabei rechnet immerhin jeder Fünfte (19 %) mit einer zeitnahen Umsetzung – der höchste Wert unter allen abgefragten Reformen.

Klare Mehrheit für Heimkosten-Deckel und Entlastung pflegender Angehöriger

Auch in der Pflege ist der Reformwille groß. 72 Prozent der Deutschen wünschen sich, dass die finanzielle Belastung für Heimbewohner gedeckelt wird – doch nur 16 Prozent halten eine entsprechende Reform noch vor der Sommerpause für wahrscheinlich. Etwa ebenso viele (73 %) sprechen sich für eine spürbare Entlastung pflegender Angehöriger aus. Bei diesem Vorhaben ist die Zuversicht am geringsten: Nur 12 Prozent gehen davon aus, dass entsprechende Schritte bereits in den kommenden Wochen beschlossen werden.

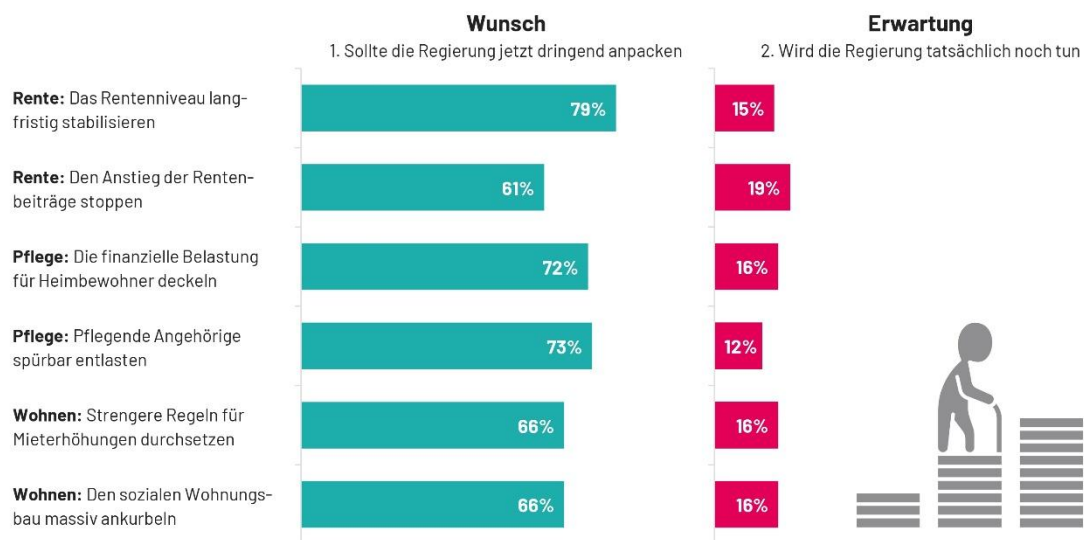
Wohnungspolitik: Breite Zustimmung für Kostenbremse und Sozialbau

Mit Blick auf den Wohnungsmarkt erhalten sowohl strengere Regeln für Mieterhöhungen als auch der Ausbau des sozialen Wohnungsbaus eine Zustimmung von jeweils 66 Prozent. Für beide Vorhaben befürworten die Befragten rasche Reformschritte; zugleich rechnen nur je 16 Prozent mit Beschlüssen in den kommenden Wochen.

Pressemitteilung

Reformwünsche der Deutschen: Rente stabilisieren hat Vorrang

„Wenn Sie an die großen Politikbereiche Rente, Pflege und Wohnen denken: Was sollte die Bundesregierung Ihrer Meinung nach vor der Sommerpause noch dringend auf den Weg bringen – und was glauben Sie, wird sie tatsächlich noch tun?“



Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Feldzeit: 5. bis 7. Juni 2026.



Methode

Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten im Alter von 18 bis 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde vom 7. bis zum 9. Juni 2026 durchgeführt.

Kontakt

Dr. Robert Grimm
Ipsos Politik- und Sozialforschung
robert.grimm@ipsos.com
+49 30 3030645 7900

Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Sozialforschungsunternehmen der Welt mit etwa 20.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird die Ipsos-Gruppe bis heute von Forscher:innen geführt.

Pressemitteilung

In Deutschland ist Ipsos mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Nürnberg, München, Frankfurt und Berlin.

Die Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt. Ipsos hat die große Bandbreite von Lösungsansätzen in 12 Forschungsbereichen zusammengefasst und unterstützt damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos SA ist seit 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD). ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS.

www.ipsos.de | [Ipsos Wahl- und Meinungsumfragen](#)

Auszug aus dem Fragebogen

Wenn Sie an die großen Politikbereiche Rente, Pflege und Wohnen denken: Was sollte die Bundesregierung Ihrer Meinung nach vor der Sommerpause noch dringend auf den Weg bringen – und was glauben Sie, wird sie tatsächlich noch tun?

Reformthemen	1. Sollte die Regierung jetzt dringend anpacken (Wunsch)	2. Wird die Regierung tatsächlich noch tun (Erwartung)
Rente: Das Rentenniveau langfristig stabilisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente: Den Anstieg der Rentenbeiträge stoppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege: Die finanzielle Belastung für Heimbewohner deckeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege: Pflegende Angehörige spürbar entlasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnen: Strengere Regeln für Mieterhöhungen durchsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnen: Den sozialen Wohnungsbau massiv ankurbeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht/keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>